

Apostel Otten in Kerpen

Taufe, Versiegelung und Ordination im Abendgottesdienst

Als Predigtgrundlage für den Gottesdienst am 27. August 2025 verwendete Apostel Franz-Wilhelm Otten das Bibelwort aus Prediger 11,4: „Wer auf den Wind achtet, der sät nicht, und wer auf die Wolken sieht, der erntet nicht."

Das Bibelwort ist eine Mahnung zur Entschlossenheit im Handeln. Im Buch Prediger, das die Vergänglichkeit des Lebens und die Begrenztheit menschlicher Möglichkeiten betont, ruft dieser Vers dazu auf, sich nicht von scheinbar ungünstigen Umständen lähmen zu lassen. Der Mensch ist also zum positiven Handeln berufen.

Jella und Elias empfingen an diesem Abend die Sakramente der Heiligen Wassertaufe und der Heiligen Versiegelung. Die Entscheidung der beiden, als Neuapostolische Christen ihren Lebensweg zu gehen, hat große Freude in der Gemeinde ausgelöst. Der Apostel erläuterte ihnen bei seiner Ansprache einige Möglichkeiten, wie auch junge Menschen sich als Christen segensreich einbringen können.

Für die Heilige Wassertaufe wurde eine Leihgabe aus dem Brauweiler Zentralarchiv Westdeutschland "Walter-Schmidt-Haus" eingesetzt; eine Taufschale, die vor genau 100 Jahren erstmals von Stammapostel Niehaus in Köln-Ehrenfeld verwendet wurde.

Mit der Feier des Heiligen Abendmahls erlebte die Gemeinde dann auch noch das dritte Sakrament. Anschliessend erfolgte als weiterer Höhepunkt die Ordination von Diakon Julian Görtz in das Priesteramt für die Gemeinde Kerpen und damit eine Verstärkung des Priesterkreises in Kerpen mit einem jungen engangierten Seelsorger.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Veeh-Harfen-Ensemble, einem Saxophon-Duett und dem Kerpener Chor („The VOICE of Kerpen").

31. August 2025









